

# NAHERHOLUNG VOR DER HAUSTÜR

## Der Volkspark soll zum Kleinod werden

Die Eröffnung ist für den Spätsommer geplant – Umgestaltung auch dank Bürgerideen



Der Volkspark soll künftig ein Ort der Erholung für alle Generationen sein.

FOTO: MYRIAM WEBER

**MERKSTEIN.** Den nächsten wichtigen Schritt hat die Projektgruppe „Volkspark Merkstein“ der Merksteiner CDU und SPD mit der offiziellen Übergabe an den Bürgermeister gemacht. Als sich die Vertreter der Gruppe in der Grünanlage vor über einem Jahr zum offiziellen Projekt-Kick-Off einfanden, hatte man sich viel vorgenommen. Jetzt, knappe 13 Monate später, hat das Projekt einen beeindruckenden Werdegang hingelegt und steht vor einem riesigen Erfolg – fast 36.000 Euro aus Geld- und Sachspenden stehen als definitiv zugesagte Spenden zur Verfügung.

### Flächendeckende Fragebogenaktion

Rückblick: Anwohner hatten ab April letzten Jahres die Möglichkeit, im Zuge einer groß angelegten Fragebogenaktion Vorschläge und eigene Ideen einzubringen. Auch die Schüler der Grundschule Alt-Merkstein wurden involviert, widmeten der Aktion sogar eine ganze Projektwoche beider 4. Klassen und bauten im Unterricht anschauliche Modelle, die ihre Vorstellungen einer neuen Grünanlage widerspiegelten. Nachdem rund ein Viertel der 2000 Bögen beantwortet wurden, ging es nunmehr an die Auswertung, deren Ergebnisse im Rahmen einer Grillaktion präsentiert und vorgestellt

wurden. Im Juni letzten Jahres wurde dann der Startschuss für die anlaufende Spendenaktion gegeben. Das Motto lautete von nun an „Klinkenputzen“.

Dieter Gronowski, Ortsverbandsvorsitzender der CDU, erläutert: „In Zeiten leerer Haushaltskassen wollen wir mit viel Eigeninitiative ein wichtiges, generationenübergreifendes Bürger-Projekt erfolgreich umsetzen. Dies bedeutete zu diesem Zeitpunkt, alle Kräfte zu mobilisieren und so viele Spenden wie möglich zu sammeln. Ob mit der Sammelbüchse in der Hand, zahlreiche Hausbesuche oder bis spät in den Abend am Telefon – alle Hebel wurden in Bewegung gesetzt.“

### Einbindung von Verwaltung und Politik

Nun soll der nächste Schritt erfolgen, Politik und Verwaltung werden in die konkreten Planungen für eine Umgestaltung des Volksparks Merkstein explizit mit eingebunden. Die Projekt-Gruppe traf sich mit Bürgermeister Christoph von den Driesch und Vertretern des Grünflächenamtes zur Vorstellung der Ergebnisse. Der SPD-Ortsverbandsvorsitzende Günter Prast beteuert: „Mit dem Termin ist ein wichtiger Beitrag zur Einbindung der Kommunalpolitik in das Projekt geschehen. Aber auch wei-

terhin werden wir uns als Team für das Gelingen dieses wichtige Anliegen einsetzen. Ein komplette Abgabe ist nicht geplant.“

Dies bedeute zunächst, dass der große Erfolg der Spendenaktion weitergeführt wird. Auf Anfrage hatte die Stadt der Projektgruppe mitgeteilt, dass die Plankosten in der Gesamtbetrachtung für die Umgestaltung bei ungefähr 49.000 Euro lägen. Es bleibt also noch ein Defizit von 13.000 Euro. Bürgermeister von den Driesch zeigte sich schwer beeindruckt von der Leistung der Gruppe. „Mit einem derartigen Betrag hatte

ich beim besten Willen nicht gerechnet. Diese Aktion ist die größte ihrer Art bisher in Herzogenrath. Das Projektteam kann stolz auf das sein, was es bisher erreicht hat.“

Der Park soll im Vergleich zu seinem derzeitig verwilderten Zustand ein neues Klientel ansprechen und ein Ort der Erholung für alle Generationen in Merkstein werden. Dieter Gronowski hofft noch auf die ein oder andere Großspende. „Wenn alles planmäßig läuft, hoffen wir, den neu gestalteten Park gemeinsam mit der Bevölkerung im Spätsommer beim gemeinsamen Grillfest zu eröffnen. Irgendwann muss Schluss sein mit dem Vandalismus, der immer wieder, gerade durch das pietätlose Verhalten einiger Weniger, die Bevölkerung verärgert!“

Der Vorsitzende der Bürgerstiftung Herzogenrath Peter Waliczek fügt hinzu: „Wir wollen die Hoffnung zum Ausdruck bringen, dass nach Fertigstellung dieser neue Ort der Begegnung in Merkstein von den Bürgern auch entsprechend angenommen wird. Wir sind stolz auf den Ehrgeiz der Bürger und des Projektteams!“

### SPENDENKONTEN

VR Bank Würselen, IBAN: DE82 3916 2980 1017 1974 41, Verwendungszweck: Volkspark Merkstein  
Oder: Sparkasse Aachen, IBAN: DE90 3905 0000 1070 1857 05, Verwendungszweck: Volkspark Merkstein  
Info: [www.buergerstiftung-herzogenrath.de](http://www.buergerstiftung-herzogenrath.de)



Die Projekt-Arbeitsgruppe (v.l.) bei der Projektübergabe an den Bürgermeister der Stadt Herzogenrath, Christoph von den Driesch, Dieter Gronowski (Ortsverbandsvorsitzender der CDU Merkstein), Rainer Schulte (Grünflächenamt Stadt Herzogenrath), Günter Prast (Ortsverbandsvorsitzender der SPD Merkstein), Peter Waliczek (Vorsitzender der Bürgerstiftung Herzogenrath), Dr. Heribert Mertens (Geschäftsführer der Bürgerstiftung Herzogenrath).

FOTO: YANNICK LONGERICH